

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft

Sitzung: Mittwoch, 25.05.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Anke Kaphammel - CDU

Mitglieder

Frau Cornelia Seiffert - SPD

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Herr Dr. Sebastian Kretschmann - CDU

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE

Herr Jens-Wolfhard Schicke-Uffmann - Piratenpartei

Vertretung für: Frau Claudia Jonda

Herr Kurt Schrader - CDU

Frau Gabriele Schön - CDU

Vertretung für: Herrn Peter Edelmann

Frau Annette Schütze - SPD

Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE.

weitere Mitglieder

Herr Prof. Dr. Gerd Biegel -

Frau Edith Grumbach-Raasch -

Frau Sigrid Herrmann -

Herr Axel Preuß -

Frau Ania Schulze-Burhardt -

Herr Reinhard Wetterau - Stadtheimatpfleger

Verwaltung

Frau Dr. Anja Hesse - Dezernentin IV

Frau Heidemarie Anderlik – RefL 0413

Herr Dr. Stefan Malorny – FBL 41

Herr Daniel Kösters - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Peter Edelmann - CDU entschuldigt
Frau Claudia Jonda - Piratenpartei Abwesenheit

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.04.2016 | |
| 3 | Vorstellung "Festival Theaterformen" (Vortrag) | |
| 4 | Vorstellung des Schlossmuseums (Vortrag) | |
| 5 | Soziokulturelles Zentrum:
Entscheidung über die Beantragung von
Städtebauförderungsmitteln | 16-02200 |
| 5.1 | Änderungsantrag zur Vorlage 16-02200
Soziokulturelles Zentrum: Entscheidung über die Beantragung von
Städtebauförderungsmitteln
Änderungsantrag der Fraktion der CDU | 16-02330 |
| 6 | Zuwendungen zur Projektförderung im 1. Halbjahr 2016 | 16-02263 |
| 7 | Bestellung des Stadtheimatpflegers | 16-02133 |
| 8 | Mitteilungen | |
| 8.1 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 8.1.1 | Beteiligung und Fortführung der Finanzierung der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH | 16-02262 |
| 9 | Anträge | |
| 10 | Anfragen | |
| 10.1 | Kosten der Ehrengrabstätten | 16-02213 |

Anfrage der Fraktion der Piratenpartei

10.1.1	Kosten der Ehrengrabstätten	16-02213-01
10.2	Gedenktafel für Euthanasieopfer Anfrage der Fraktion der Piratenpartei	16-02212
10.2.1	Gedenktafel für Euthanasieopfer	16-02212-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Frau Dennewald vom Festival Theaterformen und Frau Dr. Sbresny vom Schlossmuseum werden zur heutigen Sitzung begrüßt.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.04.2016

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

„Das Protokoll wird genehmigt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0

3. Vorstellung "Festival Theaterformen" (Vortrag)

Frau Dennewald stellt anhand von zwei Produktionen exemplarisch die diesjährige Veranstaltung "Festival Theaterformen" vor. Nachfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

4. Vorstellung des Schlossmuseums (Vortrag)

Frau Dr. Sbresny berichtet über die aktuellen Projekte des Schlossmuseums und die künftigen Aufstellungen zur Akquirierung zusätzlicher Besucher.

Ratsherr Flake verweist hierzu ergänzend auf das Konzept aus dem Jahr 2007, in dem die Zielgruppen des Schlossmuseums festgelegt seien. An erster Stelle seien Touristen genannt, an zweiter die braunschweigische Bevölkerung. Allerdings kämen die Besucher größtenteils aus Braunschweig. Weiterhin seien in dem Konzept verschiedene Themen für Sonderausstellungen genannt. Ratsherr Flake hinterfragt, inwiefern das vorliegende Konzept noch als Basis diene. Frau Dr. Sbresny stellt dar, dass viele Besucher aus der Region, aber auch viele überregionale Besucher kämen. Die überregionalen Besucher würden weiterhin beworben, allerdings sei das Museum durch die kurze Bestandsdauer noch nicht in vielen

Reiseführern vertreten. Weiterhin seien die Themenvorschläge in verschiedenen Dauerausstellungen zusammengefasst.

Weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder werden in der folgenden umfassenden Diskussion beantwortet.

**5. Soziokulturelles Zentrum:
Entscheidung über die Beantragung von
Städtebauförderungsmitteln** 16-02200

Ratsfrau Ohnesorge berichtet aus der Sitzung des Stadtbezirksrates des westlichen Ringgebietes vom 24.05.2016. Der Erhalt der Treppengiebelfassade sei vorerst ein guter Kompromiss.

Ratsfrau Kaphammel erläutert den von der CDU-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag. Die CDU-Fraktion bittet um eine erneute Befassung der Gremien, sollten die von den Investoren derzeit genannten Gesamtkosten von 200.000 Euro überschritten werden. Sie erläutert, dass geschätzte Kosten immer steigen könnten und diese Kosten dann an das Westliche Ringgebiet gebunden wären.

Ratsfrau Ohnesorge spricht sich dafür aus, den Änderungsantrag zurückzunehmen, da die Gremien bei der Entscheidung über die Höhe der Fördermittel ohnehin genaue Kostenangaben von Seiten der Verwaltung erhalten werden und dass eine erneute Abstimmung zu einer ungewünschten Verzögerung führen würde. Ratsfrau Dr. Flake merkt an, dass durch eine Formulierung im Sachverhalt bereits eine neue Abstimmung nach erfolgter Kostenberechnung erfolgen werde.

Ratsherr Dr. Büchs merkt an, dass den Investoren nicht zu viele Forderungen gestellt werden sollten; der Erhalt der Giebelfassade müsse durch Städtebauförderungsmittel getragen werden und könne nicht zu Lasten der Investoren gehen. Ratsherr Flake teilt für seine Fraktion mit, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion nicht zwingend, aber auch ein Beschluss hierüber unschädlich sei.

Weiterhin wird berichtet, dass die vorhandene Drehscheibe nur zugeschüttet sei. Die Verwaltung wird darum gebeten, die Kosten für die Bergung berechnen zu lassen. Fr. Dr. Hesse bestätigt, dass nach Berechnung der tatsächlichen Kosten eine neue Vorlage vorgelegt werde. Diese werde auch eine Position mit „Sonstigen Kosten“ enthalten. Die Kosten für die Drehscheibe würden gesondert aufgeführt; Fr. Dr. Hesse lehnt aber die Kostenverantwortung für die Drehscheibe ab.

Ratsfrau Dr. Flake fragt nach dem Stand der Vorlage über die zu schließenden Verträge.

Frau Dr. Hesse skizziert das weitere mögliche Verfahren mit einem Sonder-Ausschuss am 10. Juni 2016, sollten alle hierfür erforderlichen Unterlagen und Entscheidungen vorliegen. Die Verwaltung sagt zu, die Ausschussmitglieder rechtzeitig zu informieren. (*Nachtrag der Verwaltung: Per Mail vom 30. Mai 2016 wurden die Ausschussmitglieder informiert.*)

Beschluss:

"Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Förderung durch Städtebauförderungsmittel für den Investor vorzubereiten, um die Wiederrichtung bzw. den Erhalt der historischen Giebelfassade als historisches Architekturzitat zu gewährleisten."

geändert beschlossen mit dem Zusatz des Änderungsantrages 16-02330

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0

5.1. Änderungsantrag zur Vorlage 16-02200 16-02330
Soziokulturelles Zentrum: Entscheidung über die Beantragung
von Städtebaufördermitteln
Änderungsantrag der Fraktion der CDU

Beschluss:

Hinter dem Beschlussvorschlag der Verwaltung soll eingefügt werden:

„Sollte im weiteren Verlauf des Verfahrens ersichtlich werden, dass die Mehrkosten die prognostizierte Höhe von 200.000 Euro überschreiten werden, sind die Gremien erneut zu beteiligen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 3 Enth.: 1

6. Zuwendungen zur Projektförderung im 1. Halbjahr 2016 16-02263

Die Einzelabstimmungsergebnisse ergeben sich aus der Anlage 1 zum heutigen Protokoll.

Nachfragen zu einzelnen Projekten werden von der Verwaltung beantwortet.

Auf Bitten der Ausschussmitglieder wird die lfd. Nummer 9 gestrichen, da es sich bei dieser Position um einen verfristeten Antrag handelt, der dem Ausschuss lediglich zur Kenntnis gegeben werden sollte.

Beschluss:

„Den Projektförderanträgen wird entsprechend der in Anlage 1 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

7. Bestellung des Stadttheimatpflegers 16-02133

Der Ausschuss und die Verwaltung danken Herrn Stadttheimatpfleger Wetterau für seine aufopfernde und ausdauernde Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Herr Wetterau bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Bestellung von Herrn Björn Walter, Moosanger 3, 38110 Braunschweig, zum Stadttheimatpfleger für Braunschweig mit Wirkung zum 1. Juni 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilungen der Verwaltung

8.1.1. Beteiligung und Fortführung der Finanzierung der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

16-02262

Die Verwaltung weist auf einen Fehler in der vorliegenden Mitteilung hin.

Im zweiten Absatz der Mitteilung müsste es richtigerweise heißen:

„Da der zunächst festgesetzte Zeitraum zum Ende des Jahres **2016** ausläuft, ist über die

Fortführung des Engagements der Stadt Braunschweig über die Braunschweig Stadtmarketing GmbH erneut zu beschließen."

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8.1.2 Mündliche Mitteilungen der Verwaltung

Fr. Dr. Hesse teilt mit, dass in Bezug auf die Verunreinigungen an der Gedenkstätte Schillstraße bislang keine Tatverdächtigen gefunden werden konnten. Die Kosten für die neuen Tafeln werden sich auf ca. 9.000 € belaufen, die Kaufmännische Union und die Stiftung Braunschweiger Land werden sich mit je 2.000 € an den Kosten beteiligen.

Als letzten Punkt teilt Fr. Dr. Hesse mit, dass die Stadt Braunschweig nun offiziell Mitglied des Deutschen Bühnenvereins ist.

9. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge zur heutigen Sitzung vor.

10. Anfragen

10.1. Kosten der Ehrengrabstätten Anfrage der Fraktion der Piratenpartei	16-02213
10.1.1.Kosten der Ehrengrabstätten	16-02213-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10.2. Gedenktafel für Euthanasieopfer Anfrage der Fraktion der Piratenpartei	16-02212
10.2.1.Gedenktafel für Euthanasieopfer	16-02212-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussvorsitzende schließt um 17:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Kaphammel
Vorsitz

gez.
Kösters
Schriftführung